

Weisung 202609008 vom 18.09.2026 – Übergang von Aufgaben aus dem Personalbereich in den Infrastrukturbereich

Laufende Nummer: 202609008

Geschäftszeichen: CF5 – 1680/1231/1234/1238/1244/1246/1252/1253/1254/1255/1256

Gültig ab: 01.02.2027

Gültig bis: unbegrenzt

SGB II: Information

SGB III: Weisung

Familienkasse: Information

Bezug:

- Fachkonzept Personal 2.1 (Stand: 08.01.2019)

Zusammenfassung

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) vollzieht mit dem Projekt #Neue.INFRA eine fundamentale Neuausrichtung der Infrastrukturorganisation. Diese Weisung definiert den organisatorischen und fachlichen Rahmen für die Etablierung des neuen Produktcenters Logistik (PC LOG) zum 01.02.2027. Dies gewährleistet, dass die Kernkompetenzen in den Einheiten des PC LOG (zentral und dezentral) weiterhin zielgerichtet, konsistent und mit hoher Fachlichkeit geplant, gesteuert und ausgeführt werden, bis die Integration im neuen Infrastrukturbereich ab 01.04.2027 vollzogen wird.

1. Ausgangssituation

Die im Rahmen einer Organisationsuntersuchung identifizierten sieben Aufgabenschwerpunkte

- Prüfung elektrischer privater Geräte,
- Beflaggung,
- Einsatz von Ordnungskräften,
- Entsorgung von datenschutzwürdigem Schriftgut,



- dezentrale Beschaffungsstellen,
- Postdienstleistungen und
- KfZ-Wesen

werden bis 31.01.2027 durch den Internen Dienstbetrieb in den Internen Services Personal (IS Personal) ausgeführt. Ab 01.02.2027 werden diese Aufgaben in den Infrastrukturbereich, konkret in ein neu etabliertes Produktcenter Logistik (PC LOG) verlagert.

Die Weisung für das PC LOG ist als vorübergehende Lösung bis zum in Kraft treten eines FOK für den gesamten Infrastrukturbereich der BA konzipiert. Sie bildet damit eine verbindliche Grundlage für die operative Konstituierung des neuen PC LOG. Sie definiert die organisatorischen, prozessualen und inhaltlichen Rahmenbedingungen, die mit dem Stichtag 01.02.2027 wirksam werden. Zum 01.04.2027 soll das PC LOG im Rahmen des o. g. FOK in die Organisation der Infrastruktur integriert werden.

2. Auftrag und Ziel

Die Organisation des neuen PC LOG folgt dem Grundprinzip, die operative Verantwortung, die bisher in den Organisationsstrukturen des Internen Services – konkret im Internen Dienstbetrieb – verortet war, vollständig und ohne funktionale Abspaltung im Vorgriff auf das neue FOK für die Infrastrukturorganisation in die neue Gesamtorganisationsstruktur zu etablieren. Die Ausrichtung und das Berichtswesen erfolgen innerhalb des Bereichs eigenständig und in enger fachlicher Abstimmung mit der Bereichsleitung CF5 in der Zentrale. Die Organisationsänderung im Rahmen des PC LOG zielt u. a. darauf ab, die Betriebsfähigkeit und Aufgabenerledigung zum Zeitpunkt des Aufgabenübergangs sicherzustellen.

3. Organisation

3.1. Organisatorische, prozessuale und inhaltliche Rahmenbedingungen sowie Neuaufstellung des PC LOG

Der Aufgabenübergang erfolgt mit dem Ziel, eine effiziente und abgestimmte Organisationsstruktur zu schaffen. Dieser Schritt ist mit einer vergleichsweise geringen organisatorischen Veränderung verbunden, da bestehende Prozesse, Schnittstellen und Rollen weitgehend erhalten bleiben. Veränderungen ergeben sich in der Führungsorganisation des PC LOG sowie in der Zuordnung der Dienststellen zu Regionen bzw. Subregionen. Das Projekt #Neue.INFRA soll den laufenden Betrieb ohne Reibungsverluste sicherstellen,



insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der neuen Infrastrukturorganisation zum 01.04.2027 (sog. „Day Two“). Fortlaufend neueste Informationen zum Stand der Projektarbeit #Neue.INFRA sind dem Social Intranet zu entnehmen.

Das zukünftige PC LOG wird aus zentralen und dezentralen organisierten Einheiten bestehen, die die Aufgaben in Form von Ende-zu-Ende Prozessen ganzheitlich erledigen. Hierzu wird es einen Fachbereich Logistik in der Zentrale, im BA-Service-Haus sowie dezentrale Einheiten in den 5 Regionen und 32 Subregionen geben, die durch das Projekt #Neue.INFRA definiert werden (siehe Anlage 1).

3.2. Dienststellenzugehörigkeit sowie Dienstort

Der Fachbereich Logistik ist Teil der Dienststelle der Zentrale.

Für das PC LOG gilt, dass ab Beginn des Aufgabenübergangs der bisherige Arbeits- bzw. Dienstort der Mitarbeitenden beibehalten werden kann. In den dezentralen Einheiten werden die Mitarbeitenden mit Dienstort an den bisherigen Sitzen der Interne Services der jeweiligen Agenturen für Arbeit in der Startaufstellung weiter beschäftigt. Die Mitarbeitenden des PC LOG in den dezentralen Einheiten sind somit Teil der dezentralen Dienststellen. Die Mitarbeitenden und Führungskräfte der überregionalen Ebene sind organisatorisch der Zentrale oder dem BA-Service-Haus zugeordnet. Die Mitarbeitenden und Führungskräfte der regionalen Ebene sind organisatorisch den Standorten der jeweiligen Agentur zugeordnet.

Ab Beginn des Aufgabenübergangs vom Internen Dienstbetrieb des IS Personal in das PC LOG bleiben übergangsweise neben dem bisherigen Arbeits- bzw. Dienstort auch die organisatorische Dienststellenzuordnung der vorhandenen Mitarbeitenden sowie der bezirkliche Zuständigkeitsbereich unverändert.

Mit Inkrafttreten des geplanten FOK zur neuen Infrastrukturorganisation (voraussichtlich 01.04.2027) werden die dann maßgebenden regionalen Zuständigkeiten und ggf. abweichende organisatorische Dienststellenzugehörigkeiten unter Beibehaltung bisheriger Dienstorte definiert (Startaufstellung). Ein erster Entwurf zum Standortkonzept ist derzeit in Abstimmung und als Anlage 1 beigelegt. Darüber hinaus können die neuesten Informationen aus dem Projekt #Neue.INFRA dem Social Intranet entnommen werden.

3.3. Führungsorganisation, Dienst- und Fachaufsicht, Beurteilungszuständigkeit

Die Dienst- und Fachaufsicht sowie die Beurteilungszuständigkeit für die Leitung des Fachbereiches Produktcenter Logistik obliegt der Bereichsleitung der Infrastruktur (CF5) in der Zentrale. Die Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeitenden der Zentrale und über die Bereichsleitungen in den Regionen, obliegt der Fachbereichsleitung des Fachbereichs Logistik in der Zentrale. Die Dienstaufsicht über die Bereichsleitungen liegt bei der jeweiligen Dienststellenleitung der ihnen organisatorisch zugeordneten Dienststelle.

Die dezentralen Bereichsleitungen nehmen die Fachaufsicht sowie die Beurteilungszuständigkeit für die nachgeordneten Führungskräfte sowie ggf. ihnen direkt unterstellte Ausführungskräfte wahr. Die Teamleitungen üben die Fachaufsicht sowie die Beurteilungszuständigkeit für die Ihnen zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Die dezentrale Dienstaufsicht liegt bei der jeweiligen Dienststellenleitung der ihnen organisatorisch zugeordneten Dienststelle.

Das Prinzip der „Führung auf Distanz“ ist ein wesentliches Merkmal der Führungsorganisation des PC LOG. Da Mitarbeitende aller Aufgabenschwerpunkte teilweise standortübergreifend eingesetzt sind, stellen die Führungskräfte bei der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht durch geeignete Kommunikations- und Steuerungsinstrumente sicher, dass die Mitarbeitenden in den dezentralen Einheiten bei der Wahrnehmung der Fachaufgaben maximal unterstützt werden.

4. Personal

4.1. Personalmigration

Grundsätzlich werden alle Mitarbeitenden, die bisher im Internen Dienstbetrieb des IS Personal beschäftigt sind, gesamthaft ab 01.02.2027 nach den vorstehenden Regelungen in das PC LOG überführt. Dies betrifft insbesondere Mitarbeitende mit den folgenden Dienstposten:

- Fachassistent/-in in der Poststelle des Internen Service
- Postbearbeiter/-in, zgl. Postverteiler/-in im Internen Service
- Kraftfahrer/-in im Internen Service
- Ordner/-in im Internen Service
- Postverteiler/-in (Bote/-in) in der BA





Dies betrifft auch alle im bisherigen Internen Dienstbetrieb angesetzten Fach- und Führungskräfte mit den folgenden Dienstposten: Teamleiter/-in Personal, Erste Fachkraft Personal im Internen Service, Erste Fachkraft Personal im Internen Service, Fachkraft Interner Dienstbetrieb, Fachassistent/-in Interner Dienstbetrieb, Fachassistent/in Personal, Assistent/-in Interner Dienstbetrieb soweit diese Ihren Übergang durch eine Interessensabfrage bekundet haben. Dies betrifft auch die Mitarbeitenden des BA-SH im Team 246.

4.2. Aufgaben, Aufgabenträgerinnen/Aufgabenträger und Dienstposten

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen des Aufgabenübergangs in das PC LOG betroffen sind, gelten bis zum Inkrafttreten des geplanten FOK für die neue Infrastrukturorganisation die bisherigen Dienstposten weiter. Diese werden auch für eventuelle Stellenbesetzungen bis dahin weiter genutzt (siehe auch Kapitel 4.6).

Das zukünftige PC LOG wird vorbehaltlich der finalen Festlegung im geplanten FOK für die neue Infrastrukturorganisation die in Anlage 2 genannten Aufgabenschwerpunkte haben.

4.3. Personalwirtschaftliche Realisierung

Die personalwirtschaftliche Realisierung erfolgt grundsätzlich im Rahmen des jeweiligen Stellenplans und der geltenden Grundsätze zum Personalhaushalt. Die dezentrale Aufgabenwahrnehmung erfolgt mittels bisher genehmigter Stellen im Personalhaushalt. Die zentrale Aufgabenwahrnehmung erfolgt mittels genehmigter Stellen des Transformationshaushalts CF.

4.4. Befähigung und Einarbeitung

Die Mitarbeitenden im PC LOG sowie in den dezentralen Einheiten, werden im Rahmen von Befähigungsmaßnahmen auf Ihre Aufgabenwahrnehmung vorbereitet. Die Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit erfolgt im Rahmen von Befähigungsformaten, die durch den Fachbereich umgesetzt werden. Das PC Lernen unterstützt bei der Koordination der Befähigung.

4.5. Stellenbesetzung und Interessenabfrage

Durch die Weiterentwicklung der Controlling-/Finanzorganisation bzw. die HR-Organisation entstanden in den Internen Services eine Reihe von Interessenabfragen bzw. Stellenbesetzungsverfahren. Diese wirken sich auch auf die Nach- und Neubesetzung der





Stellen für das PC LOG (zentral sowie in den dazugehörigen dezentralen Einheiten) aus. Stellen, die im Zuge des Aufgabenübergangs unbesetzt sind bzw. neu geschaffen werden, werden bis zum Vorliegen eines neuen FOK für den Gesamtbereich der Infrastruktur auf Grundlage der aktuell noch gültigen Dienstposten aus dem Internen Service bzw. des Internen Dienstbetriebes besetzt. Für die Besetzung des Fachbereichs Logistik in der Zentrale finden die bestehenden Dienstposten der Zentrale Anwendung.

Für die Besetzung freier bzw. neuer Stellen wird ab sofort folgendes Verfahren angewandt:

1. Vor den jeweiligen Ausschreibungen wird zunächst eine freiwillige Interessenabfrage in der bisherigen Organisation der Internen Services durchgeführt. Beschäftigte, die derzeit teilweise Aufgaben des internen Dienstbetriebs wahrnehmen, haben damit die Möglichkeit, ihr Interesse an einem freiwilligen Übergang in das PC LOG für konkrete Dienstposten und an konkreten Dienststellen (Dienstorten) zu bekunden.
2. Sollte ein solches Verfahren nicht zu einer Besetzung führen, werden in einem zweiten Schritt beschränkte Ausschreibungen innerhalb des HR-Bereichs erfolgen.
3. In einem dritten Schritt werden – sofern weiterhin Bedarfe bestehen – unbeschränkte Ausschreibungen BA-weit durchgeführt. Vor Ausschreibung ist die Zustimmung des Geschäftsführers POE oder dessen Vertreters in Abstimmung mit Geschäftsführers Controlling/Finanzen einzuholen.

Um in jedem Schritt der Ausschreibung eine möglichst hohe Transparenz über die zukünftigen Aufgaben herzustellen, werden die Ausschreibungstexte bereits um die künftigen Aufgaben des PC LOG ergänzt. So erhalten potenzielle Interessentinnen und Interessenten einen Einblick, welche Aufgaben sie zunächst im Übergangszeitraum wahrnehmen und in welche Zielorganisation bzw. Zielaufgaben sie mit der Umsetzung des geplanten FOK zur neuen Infrastrukturorganisation zum 01.04.2027 überführt werden.

6. Einzelaufträge

Projekt #Neue.INFRA

- Sicherstellung der Aufnahme der Neuausrichtung und Inhalte des PC LOG in das neue FOK der Infrastrukturorganisation.

Produktcenter Personalgewinnung/PersonNEXT/Interner Service Personal BA Service Haus

- Die Interessenabfrage, die Stellenbesetzungen sowie die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt gemeinsam mit den bisherigen Führungskräften des Internen





Services bzw. des Internen Dienstbetriebs sowie unter Beteiligung der Leitung des Bereiches der Infrastruktur der Zentrale.

- Die Durchführung der beschränkten und ggf. unbeschränkten Ausschreibungen erfolgt durch das Produktcenter Personalgewinnung gemeinsam mit den Führungskräften des PC LOG sowie unter Beteiligung der Leitung des Bereiches der Infrastruktur der Zentrale.
- Stellenbesetzungen im Fachbereich Logistik der Zentrale erfolgen über den IS Personal des BA Service Hauses sowie unter Beteiligung der Leitung des Bereiches der Infrastruktur der Zentrale.

Produktcenter Lernen

- Unterstützung bei der Koordination der Befähigung von Mitarbeitenden (zentral und dezentral)

Interne Services Personal/Agenturen für Arbeit

- Bereitstellung der erforderlichen Informationen und Arbeitsmittel zur Gewährleistung eines weiterhin reibungslosen Arbeitsablaufs in der Fläche
- Bereitstellung von Zugriffsberechtigungen im IM-Webshop durch die aktuelle Führungskraft. Detailinformationen zur Umstellung der Verrechnung folgen zu gegebener Zeit.

7. Info

Alle bestehenden Weisungen des Internen Dienstbetrieb, die im Kontext der oben genannten Aufgabengebiete stehen, bestehen ohne Einschränkungen fort.

8. (Personal-)Haushalt

Die Beteiligung des BfdH zum Haushalt bzw. des Kompetenzcenters Personalressourcen zum Personalhaushalt ist erfolgt. Die Anzahl von Dienstleistungsstellen ist abhängig von der Inanspruchnahme der DL und der sich hieraus ergebenden Refinanzierung und (sofern vorhanden) dem PBE Ergebnis.

9. Beteiligung

Der HPR wurde beteiligt.

gez.

Bereichsleitung CF5

CF5

Anlagen

Standortkonzept Projekt #Neue.INFRA

Aufgabenschwerpunkte und Kernaufgaben